

Halbjahresfinanzbericht

der

Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH

30.06.2019

Beilagenverzeichnis

Zwischenabschluss und Lagebericht	Beilage
Bilanz zum Zwischenabschluss 30.06.2019	I
Gewinn- und Verlustrechnung zum Zwischenabschluss 30.06.2019	II
Anhang für den Zwischenabschluss zum 30.06.2019	III
Lagebericht zum 30.06.2019	IV
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	V
Anlagen	Anlage

ANLAGE I

Bilanz zum Zwischenabschluss 30.06.2019

Bilanz zum 30. Juni 2019

AKTIVA				PASSIVA				
	EUR	EUR	30.06.2019 EUR	31.12.2018 EUR		EUR	30.06.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen					I. Stammkapital	100.000,00		100.000,00
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	167.600.000,00	167.600.000,00	167.600.000,00	165.550.000,00	Nennkapital: EUR 100.000,00 (Vj: EUR 100.000,00)			
				165.550.000,00	Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
				165.550.000,00	Eigene Anteile: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
B. Umlaufvermögen					II. Gewinnrücklagen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. gesetzliche Rücklage	10.000,00		10.000,00
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.631.678,79			6.024.424,95		10.000,00		10.000,00
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					III. Bilanzgewinn	631.958,95		512.170,77
EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)					davon Gewinnvortrag: EUR 512.170,77			
davon sonstige Forderungen					(Vj: EUR 329.530,17)		741.958,95	622.170,77
EUR 4.631.678,79 (Vj: EUR 6.024.424,95)					B. Rückstellungen			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:					1. sonstige Rückstellungen	7.400,00	7.400,00	4.800,00
EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)		4.631.678,79	6.024.424,95	2.000.000,68				4.800,00
II. Wertpapiere und Anteile		0,00			C. Verbindlichkeiten			
1. sonstige Wertpapiere und Anteile					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
					EUR 2.529.085,69 (Vj: EUR 4.580.526,65)			
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
					EUR 170.867.808,22 (Vj: EUR 170.000.000,00)			
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.583.833,46		6.215.512,25	1.267.269,75	1. Anleihen	170.000.000,00		170.000.000,00
				9.291.695,38	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
					EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten			364.817,91	408.509,91	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
					EUR 170.000.000,00 (Vj: EUR 170.000.000,00)			
D. Aktive latente Steuern			171.191,57	186.723,84	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.301,10		17.362,20
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
					EUR 1.301,10 (Vj: EUR 17.362,20)			
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
					EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
					3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	590.404,00		556.414,00
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
					EUR 590.404,00 (Vj: EUR 556.414,00)			
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
					EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
					4. sonstige Verbindlichkeiten	2.805.188,81		4.006.750,45
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
					EUR 1.937.380,59 (Vj: EUR 4.006.750,45)			
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
					EUR 867.808,22 (Vj: EUR 0,00)			
							173.396.893,91	174.580.526,65
					D. Rechnungsabgrenzungsposten		205.268,87	229.431,71
			174.351.521,73	175.436.929,13			174.351.521,73	175.436.929,13

ANLAGE II

**Gewinn- und Verlustrechnung
zum Zwischenabschluss 30.06.2019**

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftshalbjahr vom 1. Jänner 2019 bis 30. Juni 2019

	EUR	1.1. - 30.6.2019 EUR	1.1. - 30.6.2018 EUR
1. Umsatzerlöse		42.499,98	29.737,50
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) übrige	-27.868,68	-27.868,68	-42.933,28
3. Zwischensumme aus Z 1 bis 2 (Betriebsergebnis)		14.631,30	-13.195,78
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.092.254,66	2.165.924,82
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.946.335,51	-2.057.921,98
6. Zwischensumme aus Z 4 bis 5 (Finanzergebnis)		145.919,15	108.002,84
7. Ergebnis vor Steuern (Z 3 + Z 6)		160.550,45	94.807,06
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25.230,00		-14.416,05
b) latente Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.532,27	-40.762,27	-9.285,71
9. Ergebnis nach Steuern		119.788,18	71.105,30
10. Jahresüberschuss		119.788,18	71.105,30
11. Jahresgewinn		119.788,18	71.105,30
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		512.170,77	329.530,17
13. Bilanzgewinn		631.958,95	400.635,47

ANLAGE III

Anhang für den Zwischenabschluss zum 30.06.2019

Anhang für das 1. Geschäftshalbjahr zum 30.6.2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresabschluss 2019 ist nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Halbjahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die in dem Geschäftshalbjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert, Abschlussstichtag ist der 30. Juni 2019.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert bewertet. Bei Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind, erfolgt die Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert (§ 189a Z 4 UGB). Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Bei Wegfall der Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen werden gem. § 208 Abs. 1 UGB entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Zeitwert ermittelt und angesetzt. Zusätzlich wurde eine pauschalierte Einzelwertberichtigung unter Berücksichtigung der Außenstandsdauern gebildet.

Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Am 2. Februar 2016 hat die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH (im Folgenden "BIP - KFG") eine mit 3,375 % fix verzinste endfällige EUR-Anleihe über TEUR 90.000 mit einer Laufzeit von sieben Jahren (2/2016 – 2/2023) begeben. Die Zahlungen aus der Anleihe werden unwiderruflich und unbedingt von der Best in Parking – Holding AG (im Folgenden "BIP-HAG") garantiert.

Am 8. April 2016 hat die BIP - KFG oben erläuterte EUR-Anleihe um TEUR 10.000 auf TEUR 100.000 aufgestockt. Die BIP-HAG erweiterte in diesem Zusammenhang ihre unwiderrufliche und unbedingte Garantie.

Am 23. Mai 2016 hat die BIP - KFG oben erläuterte EUR-Anleihe nochmalig um TEUR 20.000 auf TEUR 120.000 aufgestockt. Die BIP-HAG erweiterte in diesem Zusammenhang ihre unwiderrufliche und unbedingte Garantie.

Am 7. Juni 2018 hat BIP – KFG Anleihegläubiger der im Jahr 2016 emittierten Schuldverschreibungen, ISIN AT0000A1HQ07 ("2016-Schuldverschreibungen"), eingeladen, Angebote zum Umtausch in neu zu begebende, 3,500 % p.a. fix verzinsliche Schuldverschreibungen im Nominale von bis zu EUR 60.000.000,00, unbedingt und unwiderruflich garantiert durch die Best in Parking - Holding AG, ISIN AT0000A21LB6, mit Fälligkeit im Jahr 2025 ("2018/25-Schuldverschreibungen") abzugeben (das "Umtauschangebot"). Die Umtauschfrist endete am 21. Juni 2018 um 15.00 Uhr (MEZ). BIP - KFG wurden insgesamt 2016-Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von EUR 44.000.000,00 zum Umtausch in 2018/25-Schuldverschreibungen gültig angeboten, welche von der Emittentin in diesem Umfang angenommen wurden.

Auf Basis des Umtauschverhältnisses von 1:1 wurden aufgrund des Umtauschangebots 2018/25-Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von EUR 44.000.000,00 emittiert. Nach Durchführung des Umtauschangebots beträgt der ausständige Gesamtnennbetrag der 2016-Schuldverschreibungen EUR 76.000.000,00.

Am 3. Juli 2018 hat die BIP - KFG eine mit 3,500 % fix verzinste endfällige EUR-Anleihe über TEUR 50.000 mit einer Laufzeit von zehn Jahren (7/2018 – 7/2028) begeben ("2018/28-Schuldverschreibungen"). Die Zahlungen aus der Anleihe werden unwiderruflich und unbedingt von der BIP-HAG garantiert.

Die Gesellschaft ist aufgrund ihrer Kapitalmarktorientierung ein so genanntes Unternehmen von öffentlichem Interesse (Public Interest Entity; „PIE“) gemäß § 189a Z 1 UGB und ist daher stets, unabhängig von ihren Größenmerkmalen, als große Kapitalgesellschaft einzustufen.

Aktiva**A. Anlagevermögen****Ausleihungen an verbundene Unternehmen**

In den Geschäftsjahren 2016, 2018 und 2019 wurden Finanzierungsverträge mit verbundenen Unternehmen mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von TEUR 167.600 abgeschlossen. Per 30. Juni 2019 bestehen Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 167.600 (per 31.12.2018: TEUR 165.550).

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibung des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten geht aus der Anlage hervor.

B. Umlaufvermögen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten:

	Stand am 30.6.2019 EUR	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR	Stand am 31.12.2018 EUR	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR
Forderungen aus Finanzierung	4.631.678,79	0,00	5.986.358,66	0,00
Forderungen aus Organschaft	0,00	0,00	3.162,18	0,00
	4.631.678,79	0,00	5.989.520,84	0,00

In den sonstigen Forderungen zum 30.Juni 2019 sind Erträge in Höhe von EUR 4.631.678,79 (TEUR 5 zum 31.12.2018) enthalten, die erst nach dem Zwischenabschlussstichtag zahlungswirksam wurden. Die Forderungen beinhalten ausschliesslich aus der Ausleihungsgewährung resultierende Zinsforderungen sowie (in geringem Ausmaß) an die BIP-HAG verrechnete Manipulationsgebühr.

Latente Steuern

Durch das RÄG 2014 wurde der Ansatz von latenten Steuern für mittelgroße und große Gesellschaften verpflichtend (§ 198 Abs 9 UGB idF RÄG 2014).

Die Ermittlung der latenten Steuern wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände und Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren. Die folgende Tabelle zeigt die latenten Steueransprüche und – schulden vor Saldierung für einzelne Bilanzpositionen

In der Tabelle ist gekennzeichnet, inwieweit es sich um Differenzen handelt, die zu aktiven oder passiven latenten Steuern führen können. Außerdem werden die Veränderungen der latenten Steuersalden im Laufe des Geschäftsjahres und die latenten Steuersalden am Ende des Geschäftsjahres dargestellt. Insgesamt hat sich ein aktiver Saldo ergeben.

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	Stand am 30.6.2019 EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
Geldbeschaffungskosten	684.766,27	746.895,37

Die daraus resultierenden latenten Steuern per 30.6.2019 (25%) betragen EUR 171.191,57.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	Stand am 31.12.2018 EUR	Verbrauch / Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand am 30.6.2019 EUR
Geldbeschaffungskosten	186.723,84	15.532,27		171.191,57

Passiva**A. Eigenkapital**

Das Stammkapital beträgt zum 30.Juni 2019 EUR 100.000,00.

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG):

	30.06.2019
Eigenmittelquote (§ 23 URG)	
Eigenkapital x 100	
Gesamtkapital	0,43%
- Erhaltene Anzahlungen	
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren (§ 24 Abs. 1 URG)	
Effektivverschuldung	
Mittelüberschuss	1.434,37
Effektivverschuldung (§ 24 Abs. 1 URG)	
Fremdkapital - Liquide Mittel	
- Erhaltene Anzahlungen	
1000	171.820
Mittelüberschuss (§ 24 Abs. 2 URG)	30.06.2019
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	120
	120

Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt zum Stichtag 30. Juni 2019 0,43%.

Die Kennzahl errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals dividiert durch das Gesamtkapital. Die zum 30. Juni 2019 ermittelte Eigenmittelquote ist für den Betrieb der Gesellschaft ausreichend, da die BIP - KFG im Konzernverbund der BIP - HAG und ihrer Tochtergesellschaften agiert. Für alle wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten der BIP - KFG bestehen unwiderrufliche und unbedingte Haftungen der BIP - HAG.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs 1 URG beträgt zum 30. Juni 2019 mehr als 15 Jahre.

B. Rückstellungen

	Stand am 31.12.2018 EUR	Verbrauch / Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand am 30.6.2019 EUR
Sonstige	4.800,00	4.800,00	7.400,00	7.400,00
	4.800,00	4.800,00	7.400,00	7.400,00

C. Verbindlichkeiten

	Stand am 30.6.2019 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit > 5 Jahre EUR
Anleihen	170.000.000,00	0,00	76.000.000,00	94.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.301,10	1.301,10		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	590.404,00	590.404,00		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.805.188,81	1.937.380,59	867.808,22	
	173.396.893,91	2.529.085,69	76.867.808,22	94.000.000,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen im Betrag von EUR 2.805.188,81 zum 30. Juni 2019 (EUR 4.950.780,32 zum 31. Dezember 2018) enthalten, die erst nach dem Zwischenabschlussstichtag zahlungswirksam werden. Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich ausschliesslich aus zum Zwischenabschlussstichtag abgegrenzten und noch nicht fälligen Zinsverbindlichkeiten aus den begebenen Anleihen zusammen.

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Wesentlichen Honorare an Dritte ausgewiesen.

Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen abgegrenzten Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen für die Abschlussprüfung 2018 zum 30.Juni 2019 EUR 2.400,00 (EUR 4.800,00 zum 31.Dezember 2018).

Steuern vom Einkommen

Mit 21. Dezember 2015 hat die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH eine Gruppen- und Steuerumlagenvereinbarung mit der Best in Parking – Holding AG abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung bilden die Best in Parking – Holding AG, als Gruppenträger, und die BIP - KFG, als Gruppenmitglied, sowie weitere siebzehn Gesellschaften eine Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG.

Folgende Gesellschaften sind Teil der Steuergruppe:

- Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH,
- TGP-Beteiligungs GmbH,
- BIP-Garagengesellschaft Breiteneder Ges.m.b.H.,
- Garage Hanuschspital Errichtungs GmbH,
- KFJ Garagenbetriebsgesellschaft m.b.H.,
- A-Garagenbesitz und Vermietungs GmbH,
- Wiener Garagenbau- und Betriebs GmbH,
- Garage beim Palais Schwarzenberg Bau- und Betriebs GmbH,
- BIP – Garage Volkertstraße GmbH,
- BIP-Park & Ride Hütteldorf GmbH,
- BIP-Tiefgarage Promenade Bau-und Betriebs GmbH,
- Neuer Markt Garagenerrichtungs- und Betriebs GmbH,
- Garage 1050 GmbH,
- Ziegelofengasse 21-23 Projektentwicklungs GmbH,
- BIP - Garage Mittersteig GmbH,
- Parkgarage Aspernstraße GmbH,
- Parkgarage DC-Living GmbH.

Mit Bescheid vom 14. Februar 2017 hat das Finanzamt die Gruppenbildung ab der Veranlagung 2015 festgestellt.

Der Steueraufwand in Höhe von TEUR - 41 entfällt im Betrag von TEUR - 25 (erstes Halbjahr 2018: TEUR - 15) auf laufende Steuern vom Einkommen und Ertrag und in Höhe von TEUR - 16 (erstes Halbjahr 2018: TEUR - 9) auf latente Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der Best in Parking – Holding AG, Wien, an und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dies ist der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Best in Parking – Holding AG wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien hinterlegt.

Gemäß § 238 (1) Z12 letzter Satz UGB nimmt die Gesellschaft die Befreiung der Angaben zu Geschäften mit verbundenen Unternehmen in Anspruch. Andere angabepflichtige Geschäfte mit nahestehenden Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Die Gesellschaft beschäftigte sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr wurden weder Vorschüsse, Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats gewährt noch etwaige Haftungsverhältnisse zugunsten desselben Personenkreises eingegangen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag vor.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Die Angabe der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung unterbleibt gem. § 242 Abs. 4 UGB. Der Mitglieder des Aufsichtsrats haben im ersten Halbjahr 2019 keine Bezüge für ihre Tätigkeit erhalten.

- Im abgelaufenen Geschäftshalbjahr gehörten der Geschäftsführung an:
 - Johann Breiteneder, Schwarzenbergplatz 5, Top 7/1, 1030 Wien

- Dem Aufsichtsrat gehörten im abgelaufenen Geschäftshalbjahr an:
 - Mag. Werner Leiter (Vorsitzender), Handelskai 92, Gate 2, 7A, 1200 Wien
 - Dr. Martin Zuffer (Stellvertreter des Vorsitzenden), Gauermannngasse 2, 1010 Wien
 - Dr. Peter Hoffmann-Ostenhof, Seilergasse 16, 1010 Wien

Wien, 27. August 2019

Johann Breiteneder eh
Geschäftsführer



Entwicklung des Anlagevermögens 1.1.2019 - 30.6.2019

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten						Stand 30.6.2019 EUR	kumulierte Abschreibungen 30.6.2019 EUR	Buchwerte		Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR
	Stand 1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	davon Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Rundungs- differenzen EUR			Stand 30.6.2019 EUR	Stand 31.12.2018 EUR	
I. Finanzanlagen											
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	165.550.000,00	2.050.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.600.000,00	0,00	167.600.000,00	165.550.000,00	0,00
	165.550.000,00	2.050.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.600.000,00	0,00	167.600.000,00	165.550.000,00	0,00

ANLAGE IV

Lagebericht zum 30.06.2019

Zwischenlagebericht der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH

für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2019

1. Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH ist das Finanzmanagement, insbesondere die Beratung bei der Veranlagung und Aufnahme von Geldern den Kapitalmarkt betreffend, die Beratung bei der Konzentration von Zahlungsströmen der Best in Parking - Holding AG sowie deren direkten oder indirekten Beteiligungsgesellschaften. Bankgeschäfte gemäß § 1 BWG sind jedenfalls ausgenommen.

2. Mitarbeiter

Die Gesellschaft bedient sich des in der Muttergesellschaft, Best in Parking – Holding AG, tätigen Managementpersonals und des im Rechnungswesen für die Unternehmensgruppe der Best in Parking – Holding AG beschäftigten Personals.

3. Geschäftsverlauf

Für den Abschluss zum 30. Juni 2019 belief sich der Jahresüberschuss der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH auf TEUR 119. Das Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 161 setzt sich aus dem Betriebsergebnis in Höhe von TEUR 15 und dem Finanzergebnis in Höhe von TEUR 146 zusammen.

4. Ausgewählte Kennzahlen per 30. Juni 2019

Im Folgenden wird auf die für die Gesellschaft wichtigsten finanz- bzw. erfolgswirtschaftlichen Kennzahlen eingegangen und deren Berechnung kurz erklärt (aufgrund der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten):

4.1. Vermögenslage

Nachfolgend erläutern wir den Vermögens- und Kapitalaufbau der Gesellschaft zum 30. Juni 2019 und vergleichen diesen mit den Daten der Bilanz zum 30. Juni 2018. Die sachlich zusammengehörenden Bilanzposten werden zusammengefasst. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sahen wir als langfristig an.

AKTIVA

	30.6.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Finanzanlagen	167.600	96,1	165.550	94,4	2.050	1,2
Anlagevermögen	167.600	96,1	165.550	94,4	2.050	1,2
Konzernforderungen	4.632	2,7	6.024	3,4	-1.392	-23,1
<i>Wertpapiere des UV</i>	0	0,0	2.000	1,1		
<i>Kassenbestand</i>	1.584	0,9	1.267	0,7		
Liquide Mittel	1.584	0,9	3.267	1,8	-1.683	-51,5
Umlaufvermögen	6.216	3,6	9.291	5,2	-3.075	-33,1
Rechnungsabgrenzungsposten	365	0,2	409	0,2	-44	-10,8
Aktive latente Steuern	171	0,1	187	0,2	-16	-8,6
AKTIVA	174.352	100,0	175.437	100,0	-1.085	-0,6

P A S S I V A

	30.6.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stammkapital	100	0,1	100	0,1	0	---
Gewinnrücklagen	10	0,0	10	0,0	0	---
Bilanzgewinn	632	0,4	512	0,3	120	23,4
Eigenkapital	742	0,5	622	0,4	120	19,3
Eigene Mittel	742	0,5	622	0,4	120	19,3
Verbindlichkeiten	170.868	98,0	170.000	96,9	868	0,5
langfristiges Fremdkapital	170.868	98,0	170.000	96,9	868	0,5
Rückstellungen	7	0,0	5	0,0	2	40,0
Lieferantenverbindlichkeiten	1	0,0	17	0,0	-16	-94,1
übrige Verbindlichkeiten	1.937	1,1	4.007	2,3	-2.070	-51,7
Konzernverbindlichkeiten	590	0,3	556	0,3	34	6,1
kurzfristiges Fremdkapital	2.535	1,4	4.585	2,6	-2.050	-44,7
Rechnungsabgrenzungsposten	205	0,1	230	0,1	-25	-10,9
Fremde Mittel	173.608	99,5	174.815	99,6	-1.207	-0,7
P A S S I V A	174.350	100,0	175.437	100,0	-1.087	-0,6

- Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem 31.12.2018 um TEUR 1.087 verringert und beläuft sich zum Zwischenstichtag auf rund TEUR 174.350.
- Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 96,1%, jener des Umlaufvermögens 3,9%.
- Der Eigenkapitalanteil liegt mit 0,5% um 0,1% über dem Wert zum 31. Dezember 2018 von 0,4%. Das langfristige Fremdkapital beläuft sich auf 98% (31.12.2018: 96,9%), das kurzfristige auf 1,4% (31.12.2018: 2,6%) der Bilanzsumme.
- Das Anlagevermögen hat sich im Berichtshalbjahr gegenüber dem 31.12.2018 zum Zwischenstichtag um 1,2% erhöht.

- Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem 31.12.2018 um TEUR 3.075 auf TEUR 6.216 verringert.
- Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich um TEUR 1.683 auf TEUR 1.584 verringert.
- Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich mit einem Stand von TEUR 4.632 gegenüber dem Wert zum 31.12.2018 um TEUR 1.392 verringert.

4.2. Finanzlage - Geldflussrechnung

	1.1. bis 30.6.2019 TEUR
Ergebnis vor Steuern	161
Σ Geldfluss aus dem Ergebnis	161
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1.452
<i>Zunahme sonstiger Rückstellungen</i>	2
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.208
Σ Netto-Geldzufluss aus dem Ergebnis vor Steuern	407
Zahlungen für Ertragsteuern	-41
Σ Netto-Geldzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	366
Σ Netto-Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit	-50
Σ Netto-Geldzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	0
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	316
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	1.267
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.583

4.3. Ertragslage

	1.1. bis 30.6.2019		1.1. bis 30.6.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	42	100,0	30	100,0	12	40,0
Betriebliche Erträge	42	100,0	30	100,0	12	40,0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-28	-66,7	-43	-143,3	15	-34,9
Betriebsergebnis	14	33,3	-13	-43,3	27	-207,7
Finanzerträge	3.092	7.361,9	2.166	7.220,0	926	42,8
Finanzaufwendungen	-2.946	-7.014,3	-2.058	-6.860,0	-888	43,1
Finanzergebnis	146	347,6	108	360,0	38	35,2
Ergebnis vor Steuern	160	380,9	95	316,7	65	68,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-41	-97,6	-24	-80,0	-17	70,8
Ergebnis nach Steuern	119	283,3	71	236,7	48	67,6
Jahresüberschuss	119	283,3	71	236,7	48	67,6
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	512	1219,0	330	1.100,0	182	55,2
Bilanzgewinn	631	1.502,3	401	1.336,7	230	57,4

- Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt zum Stichtag 30. Juni 2019 0,43%. Die Kennzahl errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals dividiert durch das Gesamtkapital abzüglich erhaltene Anzahlungen. Die zum 30. Juni 2019 ermittelte Eigenmittelquote ist für den Betrieb der Gesellschaft ausreichend, da die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH im Konzernverbund der Best in Parking - Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften agiert. Für alle wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH bestehen unwiderrufliche und unbedingte Haftungen der Best in Parking - Holding AG.
- Die Eigenkapitalrentabilität als Verhältniswert von Ergebnis vor Steuern und Stand des Eigenkapitals zu Jahresbeginn beträgt zum 30. Juni 2019 26%.
- Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs 1 URG beträgt zum 30. Juni 2019 mehr als 15 Jahre.
- Per 30. Juni 2019 beträgt die Nettoverschuldung TEUR - 816. Sie errechnet sich aus der Summe der

verzinslichen Fremdkapitalposten abzüglich Ausleihungen, verzinslicher Forderungen und liquider Mittel.

- Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt für das Geschäftsjahr TEUR 366 (im Vorjahr: TEUR - 407), der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -50 (im Vorjahr: TEUR 0), der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 0 (im Vorjahr: TEUR 0).

5. Internes Kontrollsystem über die Finanzberichterstattung

Die Best in Parking Gruppe hat ein striktes Internes Kontrollsystem (IKS) implementiert. Das IKS der Gesellschaft soll ausreichende Sicherheit über die Verlässlichkeit und Richtigkeit der externen Finanzberichterstattung in Übereinstimmung mit internationalen und nationalen Standards gewährleisten.

6. Risikomanagement

Die Best in Parking Gruppe ist Liquiditäts-, Ausfalls- und Zinsrisiken ausgesetzt. Um die Zahlungsfähigkeit sowie finanzielle Flexibilität der Best in Parking Gruppe sicherzustellen, organisiert die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH entsprechende Liquiditätsreserven in Form von Anleiheemissionen.

Das Unternehmen hat ein Kontrollumfeld geschaffen, welches Richtlinien und Abläufe für die Beurteilung von Risiken, Genehmigungen, Berichtswesen und Überwachung der Anwendung derivativer Finanzinstrumente umfasst. Die Richtlinien lassen die Ausgabe oder das Halten von Finanzinstrumenten zu spekulativen Zwecken nicht zu. Zum 30. Juni 2019 hält die Gesellschaft keine derivativen Finanzinstrumente. Das Kreditrisiko der Best in Parking – Holding AG wird vom Unternehmen laufend überwacht.

7. Forschung und Entwicklung


Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

8. Ausblick auf die zweite Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2019

Die Leitzinsen in der Eurozone blieben auch in der ersten Jahreshälfte 2019 auf ihren historischen Tiefständen. Die EZB kündigte zudem an, selbige zumindest bis zum Sommer 2020 auf diesem Niveau zu belassen oder gegebenenfalls weiter herabzusetzen. In Österreich setzte sich die weiterhin gute Konjunkturphase im ersten Halbjahr 2019 stabil fort. Das Wachstum wurde von allen Nachfragekomponenten getragen. Für die zweite Jahreshälfte 2019 wird daher mit keinen Änderungen für das Geschäftsergebnis der Gesellschaft gerechnet.

Wien, am 27. August 2019

Die Geschäftsführung:
Johann BREITENEDER



.....

Unterschrift des Geschäftsführers

ANLAGE V

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Wien, am 27. August 2019

Die Geschäftsführung
Johann BREITENEDER
(Geschäftsführer)

